



2012/218

18.10.2012

Bericht

- öffentlich -

Sachstandsbericht Zustandserfassung für Radwege an Kreisstraßen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kreisstraßen nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Kreisstraßen

Datum:

07.11.2012

Sachverhalt

Für die Zustandsbewertung der Kreisstraßen setzt der Landkreis Nienburg/Weser ein sog. Pavement-Management-System (PMS) der Firma GSA, Kaiserslautern, ein. Die Zustandsdaten wurden von einem speziell geschulten Kreisstraßenwärter mit einem mit Geomobil-Gerät ausgerüsteten Fahrzeug der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Nienburg (NLStBV GB NI) der NLStBV erfasst. Nach Übertragung der erfassten Daten in die Straßendatenbank durch die GSA wird die Datenpflege und Datenauswertung für die Landkreise Nienburg und Diepholz durch die NLStBV vorgenommen.

Eine gesonderte Auswertung der Radwege war mit diesem System bisher nicht möglich. Dies wird jedoch immer wichtiger, weil die vermehrt ab den 80er Jahren gebauten Radwege nach und nach sanierungsbedürftig werden.

Um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrsnetzes besser Rechnung tragen zu können, wurde die Firma GSA beauftragt, ein speziell auf Radwege zugeschnittenes PMS für die Zustandserfassung der Radwege zu entwickeln. Da für Radwege teilweise andere Schadensbilder von Bedeutung sind, als dies für die Straßen wichtig ist, sollen eigene zu erfassende Schadensbilder in das neu entwickelte Programm einfließen.

Die Auswertung dieser Merkmale ermöglicht es dann, die notwendigen Baumaßnahmen zu ermitteln, die zur Substanzerhaltung bzw. Schadenbeseitigung erforderlich werden und eine Prioritätenreihung vorzunehmen.

Zurzeit werden die erfassten Radwegedaten ausgewertet und auf Plausibilität untersucht.

Nähere Einzelheiten dieses Pilotprojektes wird die NLStBV in der Sitzung vortragen.